

Fachdokumentation
EMV-Umstellung

WAS IST EMV?

EMV –benannt nach den internationalen Kartengesellschaften Europay, MasterCard und Visa – ist eine gemeinsame Spezifikation der Kartengesellschaften für die Abwicklung von Kartenzahlungen mit dem Chip. Bisher wurden in Österreich Kartenzahlungen auch über den Magnetstreifen abgewickelt. Der Chip der Karten ist jedoch fälschungssicher, hierdurch steigt die Sicherheit der Zahlungen enorm.



UND WARUM INFORMIEREN SIE MICH DARÜBER?

Damit Ihnen die Bedienung Ihres REA Card-Terminals mit der neuen EMV-Software wie üblich intuitiv und einfach gelingt, haben wir für Sie die wichtigsten Änderungen in diesem Dokument zusammengefasst.

WIE ERKENNE ICH, OB EMV FÜR MEIN TERMINAL AKTIVIERT WURDE?

Bei der Liste Zahlungssysteme (Funktion 97) gibt es bei jeder Kreditkarte eine zusätzliche Informationszeile »Karte XX via EMV«. Diese zeigt an, welche Kreditkarten via EMV verarbeitet werden. Fehlt dieser Eintrag, so wurde Ihr Terminal noch nicht auf EMV umgestellt.



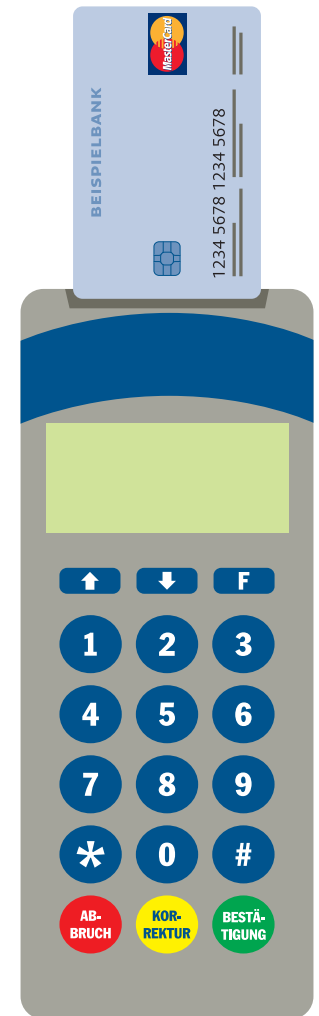
Ausschnitt aus einer Liste der Zahlungssysteme (Funktion 97)

WAS ÄNDERT SICH FÜR MICH?

BEIM KARTE LESEN

- Falls die Karte über einen Chip verfügt, führen Sie die Karte immer zuerst in den Chipkartenleser der Kundeneinheit ein. Wenn Sie über einen separaten Kartenleser verfügen, ändert sich beim Lesevorgang nichts.
- Achten Sie immer genau auf die Displaymeldungen. Bei Chip-Zahlungen verbleibt die Karte immer bis zum Ende des Zahlungsvorganges im Gerät. Entnehmen Sie die Karte erst, wenn Sie vom Terminal dazu aufgefordert werden. Wenn Ihr Terminal über einen separaten Kartenleser verfügt, gilt das Gleiche.
- Da sich auf dem Chip der Karte mehrere Anwendungen befinden können, erscheint gegebenenfalls nach dem Einstecken der Karte ein Auswahlmenü. Hier müssen Sie entscheiden, welche Art Zahlung Sie durchführen möchten.
- Bei Kreditkartenzahlungen mit Chip kann es bei entsprechender Konfiguration durch den Kartenherausgeber auf der einen und den Netzbetreiber auf der anderen Seite vorkommen, dass die PIN der Kreditkarte abgefragt wird. Dies dient der Sicherheit und erfolgt z.B. bei einigen ausländischen Kreditkarten, kann aber auch bei Kreditkarten österreichischer Herausgeber auftreten.

Das Bild rechts zeigt, wie Sie die Chipkarte richtig in die Kundeneinheit stecken.



BEI DEN BELEGAUSDRUCKEN

Es gibt zukünftig unterschiedliche Belege für Händler und Kunden. Achten Sie daher auf den Ausdruck »Kunden- oder Händlerbeleg« in der Kopfzeile des Belegdruckes.

Bei Kreditkarten-Belegen

Kundenbeleg einer Kreditkartenzahlung

Terminal-ID	BON-Nr.
65069519	000011
Kundenbeleg	
Kartenzahlung	
VISA	
EUR 4,70	
VU-Nr.	VIS4444059
Trace-Nr.	000007
Beleg-Nr.	0003
Datum/Zeit	08.01.2011/10:05:02
Genehmigung	POS144D8
Karte	#####6821
Gültig bis	12/12
Zahlung erfolgt	
--- AS-Text ---	
AS-Proc-Code = 00 022 00	
Capt.-Ref.- 0000	

Händlerbeleg einer Kreditkartenzahlung

Terminal-ID	BON-Nr.
65069519	000011
Händlerbeleg	
Kartenzahlung	
VISA	
EUR 4,70	
VU-Nr.	VIS4444059
Trace-Nr.	000007
Beleg-Nr.	0003
Datum/Zeit	08.01.2011/10:05:02
Genehmigung	POS144D8
Karte	4568740000356821
Gültig bis	12/12
00 Genehmigung	
Karte geprüft	
Bitte Beleg aufbewahren und die	
Kopie an den Kunden aushändigen	
.....	
Unterschrift	
--- AS-Text ---	
AS-Proc-Code = 00 022 00	
Capt.-Ref.- 0000	

- ① In der Kopfzeile wird ausgedruckt, ob es sich um den Kunden- oder Händlerbeleg handelt. Hier wird auch die durchgeführte Zahlungsart angezeigt.
- ② Beim Kundenbeleg werden nur noch die letzten 4 Stellen der Kartennummer angezeigt. Dies verhindert Missbrauch, falls der Kunde den Beleg verliert oder achtlos wegwirft. Beim Händlerbeleg wird die Kartennummer des Kunden immer komplett angezeigt.
- ③ Beim Kundenbeleg entfällt die Unterschriftszeile. Beim Händlerbeleg kann je nach Transaktion und Karte zusätzlich zum Ergebnistext (z.B. »Zahlung erfolgt«) eine Unterschriftszeile auf dem Beleg vorhanden sein.
- ④ Auf dem Beleg von Kreditkarten-Onlinezahlungen werden die VU-Nr. und der Genehmigungscode mit ausgedruckt.
- ⑤ Der AS-Proc-Code und die Capt.-Ref sind Rückmeldungen des Autorisierungssystems. Diese werden nur in Problemsituationen benötigt.

SONSTIGE HINWEISE

Bei EMV sind Sonderfunktionen wie Storno, Gutschrift, Trinkgeld-Buchung, Reservierungserhöhung ohne vorliegende Karte und Buchung zur Reservierung Transaktionen, die keine PIN-Eingabe oder Unterschrift vom Kunden benötigen. Daher gibt es dann auf dem Händlerbeleg auch keine Unterschriftszeile.

Bei Maestrozahlungen

Kundenbeleg

Terminal-ID	BON-Nr.
65069519	000011
Kundenbeleg	
Kartenzahlung	
Maestro	
EUR 1,00	
VU-Nr.	MC4444059
Trace-Nr.	000006
Beleg-Nr.	0002
Datum/Zeit	08.01.2011/10:05:02
Genehmigung	POS144D8
Karte	#####0009
Folge-Nr.:	0
Gültig bis	12/12
AppID	A0080000041020
TVR/TSZ	000005080/E200
Zahlung erfolgt	
--- AS-Text ---	
Drucktext vom	
Autorisierungssystem	

Händlerbeleg

Terminal-ID	BON-Nr.
65069519	000011
Händlerbeleg	
Kartenzahlung	
Maestro	
EUR 1,00	
VU-Nr.	MC4444059
Trace-Nr.	000006
Beleg-Nr.	0002
Datum/Zeit	08.01.2011/10:05:02
Genehmigung	POS144D8
Karte	#####0009
Folge-Nr.:	0
Gültig bis	12/12
AppID	A0080000041020
TVR/TSZ	000005080/E200
00 Genehmigung	
Karte geprüft	
.....	
Unterschrift	
--- AS-Text ---	
Drucktext vom	
Autorisierungssystem	

- ① In der Kopfzeile wird ausgedruckt, ob es sich um den Kunden- oder Händlerbeleg handelt. Hier wird auch die durchgeführte Zahlungsart angezeigt.
 - ② Beim Kundenbeleg werden nur noch die letzten vier Stellen der Kontonummer angezeigt. Dies verhindert Missbrauch, falls der Kunde den Beleg verliert oder achtlos wegwirft.
 - ③ Beim Händlerbeleg kann sich je nach Transaktion und Karte der Ergebnistext (»00 Genehmigung Karte geprüft« oder »Zahlung erfolgt«) unterscheiden.
- ⚠ Auch im Fehlerfall werden immer Kunden- und Händlerbeleg ausgedruckt, d.h. ein 2-facher Belegdruck ist kein Hinweis mehr auf eine erfolgreiche Zahlung. Achten Sie daher immer genau auf den Text auf den Belegdrucken.

BEI DER TRANSAKTIONSABWICKLUNG

- Bei einer Funktion 45 »Reservierung« wird zukünftig vor dem Einlesen der Karte gefragt, ob es sich um eine Erstreservierung oder eine Erhöhung handelt.
- Falls die Kreditkarte aus einem nicht deutschsprachigen Land stammt, erfragt das Terminal ggf. über ein Auswahlmenü, ob die Transaktion auf Deutsch oder Englisch durchgeführt werden soll.

① Nach dem Update auf die EMV-Software muß bei vielen Terminals die Funktionstaste »F« zwei Sekunden gedrückt werden, bevor das Funktionsmenü ausgelöst wird. Vor dem Update war in der Regel nur ein kurzer Tastendruck notwendig. Diese Verzögerung wurde eingeführt um die versehentliche Auslösung von Funktionen zu vermeiden.

① Sollten Sie noch Fragen zur EMV-Umstellung haben, so wenden Sie sich an unsere technische Hotline.

REA Card GmbH
Bargeldlose Zahlungssysteme GmbH

Triester Straße 10
A-2334 Vösendorf

T: +43/(0)1/60911-08

F: +43/(0)1/60911-09

www.rea-card.at
info@rea-card.at

Hotline

T: +43/(0)800/555-632 (free Call)

hotline@rea-card.at

Artikel Nr. 042.700.020

© REA Card GmbH 02/2011



042700020